

**RS OGH 1976/9/16 7Ob648/76
(7Ob649/76), 1Ob572/82, 1Ob810/82,
6Ob25/06d, 4Ob139/06d,
6Ob246/05b, 3Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1976

Norm

HVG §29 IIc

MaklerG §6

Rechtssatz

Für das Entstehen des Provisionsanspruches genügt schon die Mitveranlassung des Geschäftsabschlusses.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 648/76
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 7 Ob 648/76
Veröff: JBl 1978,254 (mit Anmerkung von Koziol)
- 1 Ob 572/82
Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 572/82
- 1 Ob 810/82
Entscheidungstext OGH 07.02.1983 1 Ob 810/82
- 6 Ob 25/06d
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 25/06d
Beisatz: Nicht erforderlich ist, dass der Abschluss eines vermittelten Geschäftes in den Zeitraum des aufrechten Maklervertrages fällt. (T1)
- 4 Ob 139/06d
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 139/06d
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 246/05b
Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 246/05b
Beis wie T1; Beisatz: Entscheidend ist, ob der Makler seine vertragsgemäße Vermittlungstätigkeit während des Bestehens des Maklervertrags erbracht hat. (T2)
- 3 Ob 131/16k
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 131/16k
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 10 Ob 3/17i
Entscheidungstext OGH 13.06.2017 10 Ob 3/17i
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Eine Tätigkeit vor Abschluss des Maklervertrags entbehrt einer vertraglichen Grundlage und kann den Provisionsanspruch nicht auslösen, auch wenn sie kausal für einen Hauptvertragsabschluss werden sollte. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0062800

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at